



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
ST.-JOHANNES-GEMEINDE

Altkönigstraße 154 · 61440 Oberursel
Pfarrer Theodor Höhn
Tel.: 06171-24977
theodorhoehn@aol.com

Gemeindebrief November 2019 bis Januar 2020



Foto: K.-H.Wüst

Erntedank 2019

Liebe Leserin, lieber Leser,

in die Lehrküche im Zisterzienserinnenkloster Waldsassen ist ein Schild geraten, das behauptet, Küchenarbeit sei wie die Ewigkeit – sie nehme kein Ende. Dahinter steht wohl die Meinung, Ewigkeit sei eigentlich nichts anderes als endlos viel Zeit.

Nun scheint manche Arbeit, besonders die in Haushalt und Küche, tatsächlich endlos nachzuwachsen; und auf diese Beobachtung reagieren kann man je nach Persönlichkeit und Naturell unterschiedlich, etwas wurschtig: wenn ich jetzt nichts tue, ist morgen auch wieder ein Tag, oder in der Haltung: weil morgen auch wieder ein Tag ist (wenn Gott will), tue ich jetzt, was zu tun ist.

Im Blick auf die Ewigkeit scheint die Alternative ganz ähnlich: wenn der Herr Jesus seinen Jüngern sagt: „der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr's nicht meint“, eröffnet die vermutend-tastende Frage: „also heute wohl noch nicht?!“, die Möglichkeit süßen Nichtstuns: Die Jünger können mit der Feststellung: „Mein Herr läßt sich Zeit zu kommen“ (Lukas 12, 45) zum Alltag übergehen oder gar mit den Gaben, die der Herr anvertraut hat, mißbräuchlich umgehen; anders könnte man wohl auch fragen: „vielleicht noch heute?!“ - und möglichst jeden Tag so leben, als ob es der letzte wäre.

Wie sähe ein gelingender „letzter“ Tag aus? Er wäre zu leben in Treue und in Klugheit – unser christliches Dasein beginnt damit, daß Christus sich uns anvertraut; und es kommt darauf an, die Zeit zu erkennen und zu sehen, was notwendig ist – und weiterzugeben, was der Herr uns anvertraut hat. Wir wären damit frei von dem Mißverständnis, Zeit wäre unendlich gleichförmig (nur im Augenblick hätten wir keine), und könnten leben ausgerichtet auf Ziel und Ende unserer Zeit, das erreicht sein wird, wenn der Herr Christus wiederkommt in Herrlichkeit. Das wäre ein Leben, in dem wir Gott danken für die Zeit, die er uns immer neu schenkt, Tag für Tag, und ihn bitten um die rechte Erkenntnis, wie wir unsere Zeit nutzen können.

Wartezeit auf den Anbruch der Ewigkeit ist dann Zeit der Geduld – und der letzte Tag ein Tag der Vorfriede auf die Wiederkunft des Herrn und die ewige Seligkeit.

Herzliche Grüße und Segenswünsche
Ihr Theodor Höhn, Pfr.



Adventsnachmittag

Herzliche Einladung zu einer Adventsfeier, wieder am **2. Sonntag im Advent, dem 8.12.2019** – nach dem Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen gestalten wir den Nachmittag ab **14.00 Uhr bis gegen 16.30 Uhr** mit Kaffeetrinken und vorweihnachtlichem Traditionsgebäck, mit stimmungsvoller Musik und besinnlichen Texten, und wir überprüfen unsere Krippenfiguren auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit.

Fürs Mittagessen wird gesorgt, damit die Suppe nicht etwa unangemessen dünn wird, bitte bis zum 6.12. um eine kurze Nachricht (Anmeldung) ans Pfarramt; nachmittags freuen wir uns auf mitgebrachtes Gebäck.

Adventsandachten

Herzliche Einladung zur besonderen geistlichen Vorbereitung und Einstimmung auf das Weihnachtsfest: wir halten im Dezember in den Wochen nach den Adventssonntagen jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr eine Adventsandacht – Zeit und Gelegenheit zum Hören auf das Wort Gottes, zum Singen und Beten und mit adventlicher Chor- und Instrumentalmusik. Die Termine:

Dienstag, 3.12., 19.30 Uhr;

Dienstag, 10.12., 19.30 Uhr;

Dienstag, 17.12., 19.30 Uhr.

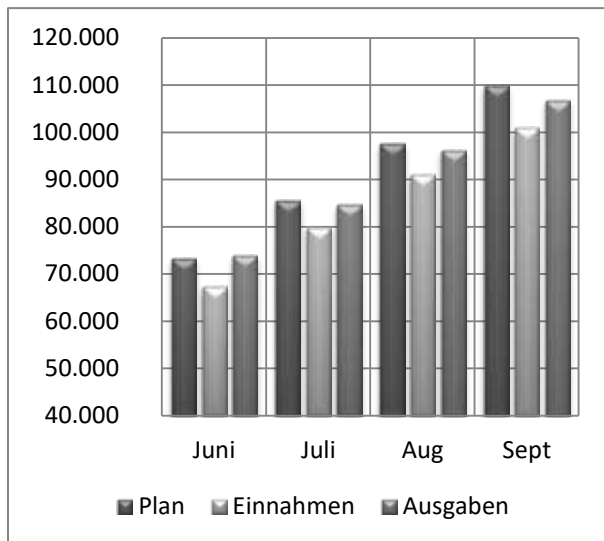
Gemeindeversammlung

Für **Sonntag, den 26.1.2020**, wird **im Anschluß an den Gottesdienst um 10.00 Uhr** die Gemeindeversammlung einberufen; nach Klärung der Formalien wird Pfr. Höhn berichten über Gemeindeleben und Gemeindeentwicklung sowie über die pfarramtliche Arbeit im Jahr 2019; damit genügend Zeit und Ruhe für Bericht und Aussprache bleibt, soll es sonst an diesem Tag nur um einige Informationen und Überlegungen zur Vorbereitung auf die Synoden in Bezirk und Kirchenregion gehen.

Urlaub

Pfr. Höhn hat vom 26. bis 29.11.2019 Urlaub. Die Vertretung in dringenden pfarramtlichen und seelsorglichen Angelegenheiten hat Prof. Dr. Barnbrock übernommen, er ist erreichbar unter Tel. 06171-912749.

Finanzen



Das Diagramm zeigt die Entwicklung der laufenden Einnahmen und Ausgaben **ohne** Bauspenden und **ohne** Ausgaben für Bauprojekte.

Der Heizkessel wurde erneuert und ein neuer Öltank wurde eingebaut. Wir erwarten Rechnungen über **EUR 40.000,-**. Als zweckgebundene Bauspenden sind bis zum 23. Oktober EUR 15.828,- eingegangen.

Wenn es Ihnen möglich ist, unterstützen Sie Ihre Gemeinde bitte mit einem zusätzlichen Geldbetrag oder ziehen Sie eine dauerhafte Erhöhung Ihres Beitrags in Erwägung!

Herzlich danken wir für alle bisherigen Beiträge und Spenden. Gott segne Geber und Gaben!

Ihr Kirchenvorstand

Erbetene und weitergeleitete Kollekten Juli bis September

Für die Diakonie konnten EUR 123,70 und für die Bausteinsammlung zugunsten der Gemeinde in Leipzig EUR 317,50 weitergeleitet werden.

Die nächste Kollekte erbitten wir am 17. November für die Heizung der eigenen Gemeinde.

Für die Personalkosten der SELK sammeln wir am **1. Advent** und für die Lutherischen Kirchenmission in Bleckmar am **24. und 25. und 26. Dezember** und am **6. Januar 2020**.

Neue Heizung



In den vergangenen Wochen wurde auf Beschluss der Gemeindeversammlung die Heizzentrale einschließlich des Öltanks erneuert.

Alle Überlegungen und Recherchen der damit beauftragten Arbeitsgruppe ergaben zunächst, daß aus wirtschaftlichen und/oder technischen

Gründen ein Umstieg auf andere Energieträger (Gas, Solar, Wärmepumpe o.ä.) nicht in Frage kam. Mehrere Angebote von namhaften Firmen aus dem näheren Umfeld führten zur Beauftragung der Fa. Lotz in Bad Homburg für den Einbau eines modernen Viessmann Öl-Brennwertkessels mit komfortabler Regelung sowie Systemtrennung zwischen Wärmeerzeuger und den Heizkreisen. Parallel wurde der als überaltert und unsicher bewertete Öltank durch einen neuen lecküberwachten doppelwandigen GFK-Tank ersetzt.

Anstelle der Einstiegs Luke zum Öltankraum wird eine normale Stahltür eingebaut. Heizungsraum und Tankraum werden neu gestrichen.



Text: K.-H. Wüst, Fotos: R.Müller

Die letzten Arbeiten werden in den nächsten Wochen abgeschlossen. Noch sind nicht alle Rechnungen da, aber die Gesamtkosten werden sich im Rahmen der Vorgaben von ca. EUR 40.000 halten.

Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeit zur Erneuerung der Heizzentrale durch großzügige Spenden, bitten aber zur Kostendeckung um weitere Spenden.

Dafür ist auch die Gottesdienst-Kollekte am 17. November vorgesehen.

Gemeindekreise

Bibelkreis:

Freitag, 15.11., 6.12., 17.1., 19.30 Uhr

Bläserchor: montags, 20.00 Uhr

Griechischkurs:

außerhalb der Schulferien

Anfänger montags, 16.45 Uhr,

Fortgeschrittene montags, 17.45 Uhr (Lektüre: 1. Korintherbrief)

Instrumentalkreis: Donnerstag, 28.11., 17.45 Uhr, Samstag, 7.12., 15.00 Uhr,
Samstag, 21.12., 15.00 Uhr

Kirchenchor: Dienstags um 19.30 Uhr

Kirchenvorstand:

Donnerstag, 14.11., 12.12., 23.1., 20.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Sonntag, 3.11., im Anschluß an den Gottesdienst (bis gegen 15.00 Uhr);

Samstag, 16.11., 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr;

Samstag, 23.11., 15.30 bis 18.30 Uhr; weitere Termine nach Absprache

Seniorenkreis:

Mittwoch, 11. 12., und 22.1., 15.00 Uhr

Adventsnachmittag: Sonntag, 8.12., um 14 Uhr

Adventsandachten: Dienstag, 3.12., 10.12., 17.12., 19.30 Uhr

Kirchenkaffee: Sonntag, 17.11. und 19.1. im Anschluss an den Gottesdienst

Jugendkreis: Samstag, 23.11., 18.30 Uhr Escape

29.11. - 1.12. Advents-BJT in Allendorf/Ulm

Samstag, 7.12., 18.30 Uhr Coca Cola und das Christkind

Samstag, 21.12., 14.00 Uhr Weihnachtsmarkt in der Stadt

Samstag, 18.1.2020, 15.00 Uhr Eislaufen

Gottesdienst in Kelkheim/Ts.

Wir feiern Gottesdienst in der Wohnanlage Altenburger Weg 1
an folgenden Sonntagen: **10.11.; 24.11.; 15.12.; 5.1. und 26.1.**

jeweils um 16.00 Uhr

Gottesdienste November 2019 bis Januar 2020

03.11.19	20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
10.11.19	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
17.11.19	Vorletzter So. im Kirchenjahr <i>Kol. Heizung. Anschl. Kirchenkaffee</i>	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
20.11.19	Buß- und Bettag	19.30 Uhr	Bußgottesdienst
24.11.19	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
01.12.19	1. Advent <i>Kollekte: Personalkosten der SELK</i>	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
08.12.19	2. Advent <i>Adventsnachmittag 14.00 Uhr</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
15.12.19	3. Advent	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
22.12.19	4. Advent	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
24.12.19	Heiligabend <i>Kollekte: Mission</i>	16.00 Uhr 23.00 Uhr	Christvesper Christmette
25.12.19	1. Christtag <i>Kollekte: Mission</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
26.12.19	2. Christtag <i>Kollekte: Mission</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
29.12.19	1. Sonntag nach dem Christfest	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
31.12.19	Altjahrsabend	17.00 Uhr	Vespergottesdienst
01.01.20	Neujahrstag	15.00 Uhr	Hauptgottesdienst
05.01.20	2. Sonntag nach dem Christfest	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
06.01.20	Epiphania <i>Kollekte: Mission</i>	19.30 Uhr	Hauptgottesdienst
12.01.20	1. Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
19.01.20	Letzter Sonntag n. Epiphania <i>Anschl. Kirchenkaffee</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
26.01.20	5. Sonntag vor der Passionszeit <i>anschl. Gemeindeversammlung</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
02.02.20	Tag der Darstellung des Herrn	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
Wochengottesdienste: Mittwoch, 19.30 Uhr, Hauptgottesdienst			

Diese Seite wird nicht angezeigt

Diese Seite wird nicht angezeigt

Liturgiekreis “Venite adoremus”

Die nächsten Gottesdienste in der Kapelle St. Elisabeth in Eltville werden gefeiert am
Samstag, 9. November 2019, 17.00 Uhr (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)
und am Samstag, 14. Dezember 2019, 17.00 Uhr (3. Advent).

Infos unter kapelle-st-elisabeth.de

Gemeindefahrt nach Bad Schwalbach und Oberursel

Die diesjährige Gemeindefahrt **der SELK-Gemeinde Berge-Unshausen** führte am 14. August nach Bad Schwalbach und Oberursel. In Bad Schwalbach kam es zu einer Betriebsbesichtigung in der Schwälbchen Molkerei. In Oberursel galt der Besuch der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK, ehe eine Kaffeetafel in der Gastgeberschaft der benachbarten St. Johannes-Gemeinde der SELK folgte. Ein Reise-Quiz sowie ein Schlussgebet durch Pfarrer Jörg Ackermann beendeten einen erlebnisreichen Reisetag.

Rechtskommission tagte

Am 10. August fand in Hannover die konstituierende Sitzung der **Synodalkommission für Rechts- und Verfassungsfragen** der SELK in der Synodalperiode 2019–2023 statt.

Detlef Kohrs (Hermannsburg) wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Das Bild zeigt die fünf Kommissionsmitglieder und die Verbindungsperson der



Kirchenleitung, von links: Friederike Bock (Hannover), Claudia Hüstebeck (Göttingen), Kohrs, Gerd Henrichs (Bohnte, Kirchenleitung), Clemens Bath (Berlin) und Superintendent Theodor Höhn (Oberursel).

Kirchenleitung und Superintendenzen: Fortbildung

Der Herbsttagung der Kirchenleitung mit den Superintendenzen der SELK ist jeweils eine Fortbildung vorgeschaltet. Am 23./24. Oktober ging es in Bleckmar unter der Leitung von Superintendent Theodor Höhn (Oberursel), der selbst inhaltliche Beiträge leistete, um Fragen des Zeitmanagements, der Selbstorganisation und der Spiritualität. Als externer Referent wirkte Prof. Dr. Christoph Barnbrock von der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel der SELK mit theoretischen Grundlegungen und praktischen Impulsen mit.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Niklas Brandt

Seit dem 1. Oktober hat die Lutherische Theologische Hochschule (LThH) der



SELK in Oberursel wieder einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter – Niklas Brandt, der im September sein Erstes Theologisches Examen absolviert hat und nun ein Promotionsprojekt angeht. An der LThH wird er Bibelkunde unterrichten und weitere Aufgaben übernehmen. Im Semesteranfangsgottesdienst am 22. Oktober wurde er für seinen Dienst gesegnet.

Texte und Fotos: SELK-Aktuell

Gelungener Regionalkirchentag

Bekannte Gesichter wiedersehen und neue kennenlernen... wertvolle Impulse aus Vorträgen und Workshops mitnehmen... durch Gespräche, Musik und Andachten im Glauben gestärkt werden... das alles ist für mich Kirchentag. Mitte September fand der Regionalkirchentag des Kirchenbezirks Hessen-Süd in Hanau statt, zu dem auch wir angrenzenden Gemeinden aus Hessen-Nord ausdrücklich eingeladen und herzlich willkommen waren. So machten wir uns auf den Weg und trafen auf dem Kirchentagsgelände bei strahlendem Sonnenschein auf alte Freunde aus Süd- und Nordhessen, plauderten mit neuen Bekannten und genossen die Kirchentagsatmosphäre. Pfarrer Horst Rühl, Diakoniewissenschaftler aus Hanau, hielt das interessante Hauptreferat zum Thema „Die Hütte Gottes bei den Menschen – Kirchenentwicklung im Licht der Zukunft.“ Wertvolle Impulse konnte ich mitnehmen, die ich im anschließend angebotenen Workshop noch vertiefte. Andere Teilnehmer nutzten die Workshopphase, um entweder unter der Leitung der Bezirkskantorin Nadine Vollmar zu singen, sich gemeinsam mit Prof. Dr. Achim Behrens über „Gemeinde und Kirche als geistliche Heimat?!“ auszutauschen, mit Pfr. i.R. Wolfgang Schillhahn eine Bibelarbeit zum Thema zu machen oder sich das Projekt „Begegnungscafé OASE in Hanau“ vorstellen zu lassen.

Für die Kinder gab es den ganzen Tag über ein Sonderprogramm, und auch den Jugendlichen wurde mit Sportveranstaltungen am Vormittag und der Rallye „Amazing Race“ am Nachmittag Besonderes geboten.

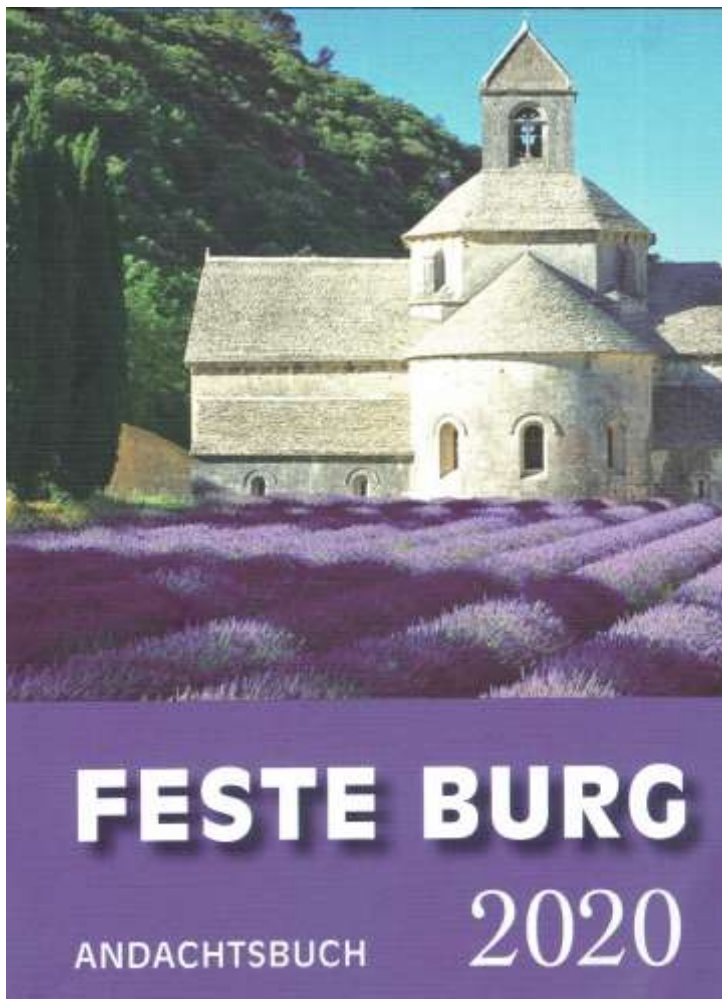
In der Mittagspause war Gelegenheit die Sonne zu genießen, Posaunenchorklängen zu lauschen und mit den alten und neuen Bekannten zu plaudern. Anschließend stellten sich Bischof Hans-Jörg Voigt und die neu gewählte Kirchenrätin Dr. Silja Joneleit-Oesch den manchmal auch brisanten Fragen aus dem Publikum, während parallel weitere Workshops angeboten wurden.

Mit einer Andacht endete dieser schöne und gelungene Regionalkirchentag, von dem wir erfüllt und bereichert zurück nach Dreihausen fahren. Hoffentlich wird ein solcher Kirchentag bald wieder angeboten.



Text und Foto: André Stolper

Aktuelles von unserem Büchertisch: Feste-Burg-Kalender 2020



[Impressum]

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen St.-Johannes-Gemeinde Oberursel/Ts.

Erscheint regelmäßig viermal im Jahr, verantwortlich: Pfr. Theodor Höhn;

Bankverbindung der Gemeinde: **Postbank IBAN DE61 5001 0060 0076 2306 07**

www.selk-oberursel.de

Anschrift der Gemeinde s.o.; Auflage: 300 Exemplare.

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de Groß Oesingen